

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 174-2014
Vorstossart: Postulat
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2014.RRGR.899

Eingereicht am: 02.09.2014

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Gabi Schönenberger (Schwarzenburg, SP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 25

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Unbürokratische rasche Hilfe für Missbrauchsoffer

Der Regierungsrat wird beauftragt abzuklären, ob kantonsweit eine einheitliche Hotline eingerichtet werden kann, die Opfern sexuellen Missbrauchs schnelle und unbürokratische Hilfe zukommen lässt.

Begründung:

Die sexuelle körperliche und psychische Integrität sowie das dazugehörige Selbstbestimmungsrecht sollen gewahrt werden.

Prävention von sexueller Gewalt ist eine Notwendigkeit. Das Respektieren eigener und fremder Grenzen ist wichtig.

Bei bereits erfolgten sexuellen Übergriffen kann eine rasche unbürokratische Beratung und Unterstützung den Opfern am besten helfen und sie dadurch etwas entlasten.